

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales/
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten
-Präs Cont 2
-III AbtL FA 1-

Berlin, den 28.März 2018
9(0)225-1263 und 9028 2284

E-Mail: Berichtswesen@laf.berlin.de
E-Mail: Anne.Stadler@SenIAS.berlin.de

0316 E

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen -

Thema **Vierteljährlicher Bericht zur Flüchtlingsunterbringung**

hier: 1. Quartal 2018

Rote Nummer: 0316, 0316 A, 0316 B, 0316 C, 0316 D

Vorgang:

2. Sitzung des Hauptausschusses vom 18. Januar 2017
9. Sitzung des Hauptausschusses vom 14. Juni 2017
10. Sitzung des Hauptausschusses vom 28. Juni 2017

Ansätze: entfällt

Der Hauptausschuss hat in den oben bezeichneten Sitzungen folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss vierteljährlich, beginnend zum 31. März 2017, über die vorhandenen Kapazitäten zur Flüchtlingsunterbringung, ihre Belegung, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Tempohomes und MUF, den Freizug der Sporthallen und die im kommenden Quartal geplanten jeweiligen Maßnahmen sowie Kostenfolgen zu berichten.“

„Sen IAS wird gebeten, dem Hauptausschuss in den folgenden Berichten zur Flüchtlingsunterbringung für die einzelnen Einrichtungen neben der Kapazität stichtagsbezogen auch die Belegungszahlen darzustellen. Weiterhin sind soweit möglich die Belegungszahlen von gewerblichen Beherbergungsbetrieben aufzunehmen. Darüber hinaus wird gebeten, dass zukünftig ausführlicher dargestellt wird, wenn es zu Umwidmungen kommt, Verträge aufgelöst oder Einrichtungen geschlossen werden.“

„Sen IAS wird gebeten, dem Hauptausschuss eine Fortschreibung des Berichts zum 30. September 2017 vorzulegen und den Bericht künftig zusammengeführt mit dem vierteljährlichen Bericht zur Flüchtlingsunterbringung (zuletzt rote Nummer 0316 A) vorzulegen.“

Ich bitte den Hauptausschuss, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

1. Flüchtlingsunterbringung

Die vorhandenen Kapazitäten zur Flüchtlingsunterbringung und deren Belegung können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einrichtungsart	Anzahl	Kapazität	Belegung
Erstaufnahmeeinrichtung	13	4.138	2.643
Gemeinschaftsunterkunft	73	23.709	19.906
Notunterkunft	15	6.068	2.153
insgesamt	101	33.915	24.702

(Stand: 22.02.2018)

Für Unterkünfte, bei denen der Freizug bzw. eine Belegungskorrektur bevorsteht, bauliche Mängel beseitigt werden müssen oder Baumaßnahmen erfolgen, gilt ein Belegungsstopp.

Das LAF stellt aktuell nur noch Kostenübernahmen für zwei Hostels aus. Diese Verfahrensweise wird insbesondere für besonders schutzbedürftige Geflüchtete angewendet. Von dieser Verfahrensweise wird jedoch immer mehr Abstand genommen. Mit der Schaffung neuer Unterkünfte stehen auch zunehmend mehr Plätze für diesen Personenkreis zur Verfügung.

Des Weiteren hat das LAF inzwischen keine Kontingentvereinbarungen mit Betreiberinnen und Betreibern von Hostels mehr geschlossen.

Ergänzend zum 4. Quartalsbericht 2017 ist zu erwähnen, dass die neuen Gemeinschaftsunterkünfte Columbiadam in Tempelhof-Schöneberg mit einer Kapazität von insgesamt 1.024 Plätzen und der Erweiterungsbau Spandauer Straße in Spandau mit einer Kapazität von 374 Plätzen in Betrieb genommen worden sind.

Mit der Bezugsfertigkeit des ersten bis dritten Bauabschnittes (Kapazität 650 Plätze) des Tempohome-Standortes am Columbiadam konnten die noch verbliebenden Geflüchteten aus den Hangars 6 und 7 umziehen und nach gut zwei Jahren Aufenthalt in einer Notunterkunft nun in eine qualitativ bessere Gemeinschaftsunterkunft ziehen. Dort können die Bewohnerinnen und Bewohner selber kochen und haben mehr Privatsphäre als bislang in den Hangars.

Mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus Spandauer Straße konnten insbesondere Geflüchteten aus der zum Jahresende geschlossenen Notunterkunft Paulsternstraße Plätze in einer Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung gestellt werden. Auch hier erhielten mit dem Wechsel die Menschen eine bessere Wohnsituation. Für Kinder und Jugendliche waren entsprechende Schulplätze vorhanden.

Durch die Fertigstellung der o.g. Einrichtungen konnten die Notunterkünfte Flughafen Tempelhof und Paulsternstraße mit einer Gesamtkapazität von 3.018 Plätzen geschlossen werden.

Die Belegung von Notunterkünften ist im vergangenen Jahr von 17.749 Personen auf 3.760 Personen zurückgegangen.

Im 1. Quartal 2018 wurden bisher folgende Unterkünfte aufgegeben:

Standort	Bezirk	Typ	Kapazität
Haarlemer Straße (alt)	Neukölln	GU	393
Karl-Marx-Straße	Neukölln	NU	600
Rognitzstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf	GU	235
Lützowufer	Mitte	NU	200

Die seit 2014 genutzte Gemeinschaftsunterkunft Haarlemer Straße wurde im Februar wegen vorgesehener Sanierungsarbeiten geschlossen. Nach Fertigstellung soll sie wieder zur Flüchtlingsunterbringung genutzt werden.

Mit der Schließung des ehemaligen C&A-Hauses in der Karl-Marx-Straße konnte eine weitere, seit Ende 2015 belegte, prekäre Notunterkunft aufgegeben werden. Eine Schließung war aus gesundheitlicher Sicht sowie fehlender Privatsphäre notwendig. Neue Unterkunft für den Großteil der Bewohnerinnen und Bewohner wurde der Erweiterungsbau in der Haarlemer Straße. Der Erweiterungsbau verfügt über Apartments, die teilweise rollstuhlgerecht ausgestattet sind, über eine Küchenzeile und einen eigenen Sanitärbereich. Sie sind für Familien gut geeignet. Des Weiteren wird gewährleistet, dass die Kinder der Geflüchteten dieselben Schulen wie bisher besuchen können.

Erhebliche Mängel beim Brandschutz haben zur Schließung der Rognitzstraße geführt. Alle Personen sind in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften untergebracht worden.

Die Notunterkunft Lützowufer, die seit September 2015 existiert, wurde im Februar mit Ablauf des Mietvertrages geschlossen. Die Personen konnten in die neue Gemeinschaftsunterkunft Alte Jakobstraße/Franz-Künstler-Straße (Tempohome) umziehen.

Für das 1.Quartal 2018 ist noch die Schließung der Notunterkunft Am Großen Wannsee aufgrund einer fehlenden Nutzungsperspektive vorgesehen.

Im 1. Quartal 2018 wurden bisher folgende Unterkünfte in Betrieb genommen:

Standort	Bezirk	Typ	Kapazität
Haarlemer Straße (Neubau)	Neukölln	Gebäude	616
Alte Jakobstraße/Franz-Künstler-Straße	Friedrichshain-Kreuzberg	Tempohome	160
Wartenberger Straße	Lichtenberg	MUF	450

In die neuen Unterkünfte zogen vor allem Geflüchtete aus den oben genannten geschlossenen Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünften.

Im 1. Quartal 2018 sind folgende Tempohomes/MUF sowie Gebäude in der Planung der baulichen Fertigung (in alphabetischer Reihenfolge):

Standort	Bezirk	Typ	Kapazität	Vorhabenträger
Fritz-Wildung-Straße	Charlottenburg-Wilmersdorf	Tempohome	160	BIM
Kieffholzstraße	Neukölln	MUF	225	BIM/ SenStadt-Wohn
Leonorenstraße	Steglitz-Zehlendorf	MUF	458	BIM/ SenStadt-Wohn
Lindenberger Weg	Pankow	MUF	458	BIM/ SenStadt-Wohn
Treskowstraße	Pankow	Unterkunft	250	Dritter

Mit diesen neuen Unterkünften werden insgesamt 1.551 Plätze geschaffen.

Für das 2. Quartal 2018 sind folgende Unterkünfte in der Planung (in alphabetischer Reihenfolge):

Standort	Bezirk	Typ	Kapazität	Vorhabenträger
Bäkestraße	Steglitz-Zehlendorf	MUF	441	Degewo
Chris-Gueffroy-Allee	Treptow-Köpenick.	MUF	320	STADT und LAND
Karl-Marx-Straße	Neukölln	Tempohome	185	BIM
Oranienburger Straße	Reinickendorf	Tempohome	256	BIM
Rohrdamm	Spandau	Tempohome	256	BIM
Senftenberger Ring	Reinickendorf	MUF	435	Gesobau

Über die Mietvertragsabschlüsse einschließlich der Kostenfolgen für neu in Betrieb zu nehmende Einrichtungen wird der Hauptausschuss wie bisher gesondert unterrichtet.

2. Bedarfsprognose Unterbringung

Die letzte Fortschreibung des Rechenmodells zur Prognose des Unterbringungsbedarfs fand zum 04.01.2018 statt. Im Vergleich zur Fortschreibung vom 04.12.2017 wurden die monatlichen Ist-Zahlen der Zugänge, Leistungsberechtigten und untergebrachten Personen aktualisiert. Es ergeben sich geringfügige Abweichungen gegenüber dem bislang prognostizierten Unterbringungsbedarf. Das Modell befindet sich hinsichtlich einzelner Aspekte weiterhin in der Überprüfung und Anpassung.

In Vertretung

Daniel Tietze

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales